



Weiterer bedeutender Meilenstein für nachhaltigen Kakaoanbau Barry Callebaut übernimmt die verbleibenden 51 % des zertifizierten Bohnenlieferanten Biolands

- Die Biolands Group, bestehend aus Biolands International in Tansania, Bio-United in Sierra Leone und Biopartenaire in der Elfenbeinküste, gehört nun vollständig zu Barry Callebaut.
- Barry Callebaut hielt seit 2008 49 % an Biolands und kauft bereits seit 2000 den von Biolands produzierten zertifizierten Kakao.
- Die Biolands Group ist einer der grössten Exporteure Afrikas für zertifizierten Biokakao und arbeitet direkt mit etwa 70.000 Bauern zusammen.

Zürich/Schweiz, Daressalam/Tansania, 19. Februar 2014 – Barry Callebaut, der weltweit führende Hersteller hochwertiger Schokoladen- und Kakaoprodukte, hat die verbleibenden 51 % der Anteile an der Biolands Group, einem langjährigen Lieferanten von zertifizierten Kakaobohnen aus Ost- und Westafrika, erworben. Barry Callebaut kauft bereits seit 2000 100 % des von Biolands produzierten Spitzenkakaos und erwarb 2008 eine Beteiligung von 49 % an dem in Tansania ansässigen Unternehmen Biolands International. Seitdem wurde das Modell durch die Gründung von Bio-United und Biopartenaire auch in Sierra Leone und an der Elfenbeinküste repliziert. Mit der kompletten Übernahme der Biolands Group sind nun auch die 143 Vollzeitangestellten Teil der Barry Callebaut Gruppe.

„Die vollständige Übernahme von Biolands bringt Barry Callebaut noch näher an Tausende von Bauern, die sich der nachhaltigen Kakaoproduktion verschrieben haben“, so Daudi Lelijveld, Vice President Sustainable Cocoa. „Biolands zeichnet sich seit Beginn seiner Zusammenarbeit mit Kakaobauern in Tansania vor mehr als 13 Jahren aus durch Kakao in Spitzenqualität, transparente Preise und faire Geschäftspraktiken. Wir freuen uns darauf, verstärkt mit Bauern zusammenzuarbeiten, um pragmatische und skalierbare Lösungen zu identifizieren, um Wissens-, Material- und Finanzierungslücken zu schliessen, die Bauern in Afrika aktuell daran hindern, Produktivitätsgewinne zu realisieren und ihre Existenzgrundlage zu verbessern.“

Der Kauf von Biolands fügt sich gut in Barry Callebauts Unternehmensstrategie ein, die darauf abzielt, eine Führungsposition im Bereich nachhaltiger Kakao einzunehmen und neben dem Kontakt mit in Kooperativen organisierten Bauern auch Zugang zu individuellen, nicht organisierten Bauern zu erhalten. Im März 2012 startete Barry Callebaut „Cocoa Horizons“, eine CHF 40 Millionen schwere Initiative zur Steigerung der Erträge, der Qualität und der Lebensbedingungen der Bauern in den Kakao produzierenden Ländern in Afrika und Asien über die nächsten 10 Jahre.

Die Initiative baut auf Barry Callebauts eigenem Quality Partner Program (QPP) auf, das 2005 lanciert wurde.

Das Biolands Modell

Biolands ist eines der weltweit grössten Programme für Kleinbauern, die zertifizierten Bio-Kakao produzieren. Biolands, das 1999 in Tansania gegründet wurde, nutzt ein Bottom-up-Unternehmensmodell, in dem eine direkte Zusammenarbeit mit Kleinbauern stattfindet, um sicherzustellen, dass den Bauern faire Preise gezahlt werden und sich neben der Qualität des Kakaos auch die Lebensqualität der Bauern verbessert. Dieser Dorf-zu-Hafen-Ansatz, bei dem



Medienmitteilung

die Bauern im Mittelpunkt stehen, garantiert, dass jeder von den 23.000 teilnehmenden Bauern in Tansania verkaufte Sack Kakao lückenlos zurückverfolgt werden kann. Dies gibt Konsumenten die Gewissheit, dass dieser Kakao auf nachhaltige und verantwortungsvolle Art und Weise produziert wurde. Biolands unterstützt auch lokale Kakaogemeinden. Seit 1999, als Biolands begann, Bauern in Tansania Schulungen und Unterstützung zu bieten, hat sich die Produktion in der Region von 4.500 Tonnen im Jahr 2002 auf heute 8.000 Tonnen nahezu verdoppelt. 2013 stattete das Unternehmen vier Grundschulen und zwei weiterführende Schulen mit Klassenräumen, Tischen, Lehrerzimmern und Toiletten aus. Auch versorgte es 24 Grundschulen mit insgesamt 15.356 Büchern.

Teilnehmenden Bauern werden Schulungen in guten Anbaumethoden und richtigen Managementtechniken nach der Ernte angeboten, um qualitativ hochwertigen Kakao herzustellen. Die Schulungen umfassen auch Arbeitspraktiken, Gesundheit und Sicherheit, Umweltschutz und andere Themen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit. Das erfolgreiche Biolands Modell wurde repliziert, um 2008 33.000 Bauern in Sierra Leone und 2010 weitere 17.000 Bauern in der Elfenbeinküste mit einzubeziehen. In den letzten zwei Jahren wurden die Programme in allen drei Ländern von The Rainforest Alliance und/oder UTZ zertifiziert.

Weitreichende soziale Initiativen zur Unterstützung von Kakaogemeinden

Neben den Schulungen in guten Anbaumethoden, technischer Beratung und Ausrüstung hat Biolands auch mehr als 1.000.000 Kakaosetzlinge bereitgestellt. Zusätzlich wurden in einem gemeinsamen Projekt mit Barry Callebaut etwa 10.000 Schattenbäume und mehr als 136.000 Bananenbäume gepflanzt, um die Biodiversität auf den Farmen zu erhöhen.

Biolands hat in Tansania zusammen mit seinem Partner CIDR (Centre International de Développement et de Recherche) ein Krankenversicherungssystem für seine Bauern und deren Familien eingeführt und fördert dieses auch weiterhin. Diese Massnahme wurde im Dezember 2013 von USAID mit dem ObamaCare Award ausgezeichnet. Von den 23.000 Kakaobauern nahmen 16.000 zusammen mit ihren Familien an dem Programm teil, wodurch die Zahl der Nutzniesser auf 45.000 anstieg. Das Unternehmen sucht immerzu nach innovativen, robusten und kosteneffektiven Mechanismen, um die allgemeinen Lebensbedingungen von Bauern zu verbessern. Für Koordinatoren wurde ein Handy-Bezahlungssystem eingeführt, das bald auch interessierten Bauern zur Verfügung stehen wird.

„Barry Callebaut hat viele Jahre Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Bauernkooperativen, und Biolands hat sich auf unabhängige Farmer spezialisiert, die keiner Kooperative angehören“, so Lelijveld weiter. „Beide Ansätze haben gezeigt, dass sie Kleinbauern Vorteile bringen können, zu denen neben der Sicherstellung fairer und rechtzeitiger Bezahlung auch der Zugang zu landwirtschaftlichen Schulungen, Inputs und Services gehören. 2013 konnten wir durch Cocoa Horizons und Biolands 110.000 Kakaobauern weltweit schulen. Wir werden weiterhin beide Ansätze je nach Bedürfnissen und Interessen der Bauerngemeinden unterstützen.“



Medienmitteilung

Barry Callebaut (www.barry-callebaut.com):

Mit einem Jahresumsatz von etwa CHF 4.9 Milliarden (EUR 4.0 Milliarden / USD 5.2 Milliarden) für das Geschäftsjahr 2012/13 ist die in Zürich ansässige Barry Callebaut der weltweit grösste Hersteller von hochwertigen Schokoladen- und Kakaoprodukten – von der Beschaffung und Verarbeitung der Kakaobohnen bis zur Herstellung der feinsten Schokolade, einschliesslich Füllungen, Dekorationen und Schokoladenmischungen. Das Unternehmen unterhält weltweit über 50 Produktionsstandorte und beschäftigt eine vielfältige und engagierte Belegschaft von mehr als 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Barry Callebaut steht im Dienst der gesamten Nahrungsmittelindustrie, von industriellen Nahrungsmittelherstellern bis zu gewerblichen und professionellen Anwendern wie Chocolatiers, Confisereure, Bäcker, Hotels, Restaurants oder Cateringunternehmen. Diese Gourmet-Kunden bedient das Unternehmen mit den zwei globalen Marken Callebaut® und Cacao Barry®.

Barry Callebaut setzt sich mit seiner Initiative „Cocoa Horizons“ für eine nachhaltige Kakaoproduktion ein und hilft, die künftige Versorgung mit Kakao sicherzustellen sowie das wirtschaftliche Auskommen der Bauern zu verbessern.

Biolands:

Biolands International wurde von Eric Smeets gegründet, um mit Kleinbauern in Tansania zusammenarbeiten zu können und sie auf diesem Wege bei der Verbesserung der Qualität und des Werts ihrer Produktion zu unterstützen. Hierzu zählt unter anderem die Unterstützung der Bauern bei der Umstellung auf Bioproduktion, die Verbesserung der Anbaupraktiken, das Pflanzen neuer Bäume und die Einführung des Pfropfens. Vor allem hat Biolands ein System eingeführt, das individuelle Bauern erreicht und das es möglich macht, dass Produkte zu präzisen Produktionsregionen zurückzuverfolgt werden können und dass der Bauer seine Bezahlung und Services direkt erhält.

Kontakt

für Investoren und Finanzanalysten

Evelyn Nassar
Head of Investor Relations
Barry Callebaut AG
Telefon: +41 43 204 04 23
evelyn_nassar@barry-callebaut.com

für die Medien:

Jens Rupp
Head of CSR Communications
Barry Callebaut AG
Telefon: +41 43 204 03 76
jens_rupp@barry-callebaut.com